

Diktat 1. Klasse?

Beitrag von „Anja82“ vom 16. Januar 2014 22:44

Und weil ich das sehr interessant war, habe ich mir mal den Rahmenplan Sachsen vorgenommen und zitiere mal:

" Unter Berücksichtigung der Erfahrungen der Kinder mit Schrift beim Lesen wird auch beim Schreibenlernen von der Druckschrift ausgegangen. Verbunden mit realen Schreibenlässen lassen sich mit dieser Schriftart schon frühzeitig kleine Texte verfassen, so dass Schreiben für Kinder einen Sinn erhält. Die Freude am Schreiben kann so geweckt und erhalten werden."

"Klassenstufen 1/2

Die Schüler eignen sich in einem sachsystematischen Lehrgang die Schulausgangsschrift an und schreiben gut lesbar. Dabei achten sie auf eine zweckentsprechende Gestaltung des Geschriebenen."

Standardschrift scheint also die Schulausgangsschrift sein.

Als Diktate werden dort übrigens Formate wie das Dosendiktat genannt, was ja auch heute noch anerkannte Formen sind...

LG Anja

[cubanita](#): Weil wir nicht mehr die Kinder von vor 15 Jahren haben. Gerade zu Zeiten der Inklusion ist es einfach unsinnig 25-30 Kindern die gleichen langen Sätze zu diktieren. Kennt ihr überhaupt Formen, wie die HSP? Das ist viel effektiver... und da kannst du genauso und viel realistischer den Lernstand nachvollziehen.